

JOURNAL



Negative Realverzinsung als neuer Dauerzustand

Lesen Sie im aktuellen Fondsjournal ...

- ... warum das sechste Jahr der negativen Realverzinsung noch lange nicht das letzte sein wird,
- ... welche Entwicklungen am internationalen Finanzmarkt nachdenklich machen und
- ... welche Aktionen wir in ausgewählten Fonds jüngst gesetzt haben.



Sehr geehrte Damen und Herren!

Eines der Phänomene unserer Zeit ist die Tatsache, dass Themen medial oft hochintensiv transportiert werden und dann wieder verschwinden, obwohl es keine echte Änderung der Lage gibt. Vor knapp einem Jahr kam keine Nachrichtensendung und kein Wirtschaftsmedium ohne die tägliche Schlagzeile zu Griechenland aus. Ein Jahr später gibt es dazu nur noch Randnotizen. Obwohl die Lage unverändert prekär und meilenweit von einer Lösung und Entspannung entfernt ist. Umgekehrt werden oft Themen aufgegriffen, die lange bekannt sind. Persönlich wurde ich zuletzt von vielen Anlegern darauf angesprochen, dass mit den Zinserträgen aus dem Sparbereich nicht einmal mehr die ohnehin aktuell sehr geringe Inflation abgegolten wird. „Ja, das ist aber nun seit exakt sechs Jahren so und wird noch viele Jahre so bleiben.“ Meine Antwort löste wiederholt Verwunderung aus. Ist wirklich in der aktuellen Diskussion über die Rolle der Notenbanken der doch schon seit Jahren über allen Aktivitäten stehende Masterplan der Finanzpolitik untergegangen? Negative Realrenditen sind und bleiben Basisteil dieser übergeordneten Strategie.

Das EZB-Ziel: Zinsen runter – Inflation rauf

Seit dem ersten Halbjahr 2010 liegt die heimische Inflationsrate über dem Zinssatz für kurzfristige Geldanlagen. Beispielhaft dargestellt etwa mit dem 12-Monats-EURIBOR. Die EZB hat wiederholt ein Inflationsziel von „nahe 2 %“ ausgesprochen und dies als Grundlage für ihre Aktivitäten bezeichnet. Dadurch wurden die Zinsen massiv gedrückt, das Inflationsziel ist aber unerreicht. Sollte sich die zuletzt gesehene Stabilisierung der Öl- und Rohstoffpreise verfestigen, so ist es durchaus möglich, dass man dem Inflationsziel näher kommt. Die Notenbanker würden dies als Erfolg des Anleihekaufprogramms darstellen. Tatsächlich wäre es aber ein externer Effekt, den die Notenbanker in beide Richtungen nicht im Griff haben. Eine leicht anziehende Inflation würde die eingangs beschriebene negative Realrendite weiter verstärken, da zumindest vorerst die Zinsen definitiv nicht mit höheren Inflationsraten nach oben gehen werden. Als Lernkurve der Entwicklung der letzten Jahre sollten wir alle mit Langfristprognosen vorsichtig sein. Dennoch: Zumindest in diesem Jahrzehnt werden wir keine Änderung dieser Situation sehen. Anleger sollten diese „Normalität“ als Basis jeder Geldanlageüberlegung vormerken.

Nullzinswelt kommt bei Unternehmensanleihen an...

Unilever hat jüngst bekannt gegeben, Anleihen mit erheblichen Volumina zu emittieren. Unter anderem auch eine mit 4 Jahren Laufzeit und einem Kupon von 0 %. Damit kommt die Nullzinswelt auch im Bereich der Unternehmen an. Weitere Emissionen anderer Unternehmen wer-

den folgen. Damit wird auf die Tatsache reagiert, dass die EZB in wenigen Wochen das Kaufprogramm für Unternehmensanleihen startet. Unilever kann sich somit als ein weltweit führender Hersteller von Konsumgütern noch günstiger refinanzieren als dies ohnehin schon der Fall war. Aber kann das der Sinn eines Anleihekaufprogramms sein, jene Unternehmen zu unterstützen, die ohnehin freien Zugang zu Kapital haben? Wir bleiben skeptisch.

...und die Bank of Japan kauft Aktien.

Die Bank of Japan ist schon einen Schritt weiter. Es wird laufend in Indexfonds auf den Nikkei investiert. Nachdem man den Markt der japanischen Staatsanleihen bereits dominiert, nimmt auch die Rolle bei Unternehmen an Bedeutung zu. An einzelnen Unternehmen besitzt die Nationalbank zwischen 5 % und 10 %. Vom inländischen Volumen der Indexfonds auf den Nikkei liegen mittlerweile 55 % bei der Bank of Japan. Dies ist beachtlich, auch wenn die Indexfonds nur einen kleineren Teil des Gesamtmarktes ausmachen. Ob es Sinn einer Nationalbank ist, wesentlicher Aktionär bei Unternehmen zu sein, ist sicherlich diskussionswürdig. Gibt es Regeln für die Stimmrechtsausübung? Vielmehr zu beschäftigen hat uns aber die Frage: Wie kann jemals eine Exit-Strategie aussehen? Und was würde dann diese Exit-Strategie für den Markt der japanischen Staatsanleihen und japanischen Aktien bedeuten? Fazit der Überlegung: Ein Exit ist kaum möglich - und wenn überhaupt in der Zeitachse sehr weit in der Zukunft.

Ölpreiserholung als Börsenstabilisator

Die Ölpreiserholung hat zuletzt auch die Aktienmärkte stabilisiert. Wir haben an dieser Stelle wiederholt der These, wonach ein tiefer Ölpreis eine gute Nachricht sei, widersprochen. Der Aktienmarkt hat eine klare Antwort gegeben. Bei Ölpreisen von über 40 Dollar je Barrel ist die Lage der Finanzmärkte wesentlich stabiler als bei Ölpreisen von unter 30 Dollar. Neben den klassischen Folgen für einzelne Länder unterschätzen viele Kommentatoren die Rolle von Staatsfonds aus Ölförderstaaten. Tiefe Ölpreise zwingen Staatsfonds zum Verkauf von Assets. Dies drückt aber dann die Kurse von DAX & Co. Der norwegische Staatsfonds etwa hat im ersten Quartal 2016 Vermögenswerte von 2,5 Milliarden Kronen reduziert – übrigens die erste Reduktion seit Jahrzehnten.

Die Antwort: Höhere Aktienquoten mit aktivem Management

Die Aktienmärkte insgesamt befinden sich derzeit im Seitwärtstrend – nicht mehr und nicht weniger. Für deutliche Rückgänge sind die Zinsen zu tief und die Anlagealternativen zu unattraktiv. Für deutliche Anstiege fehlt die globale wirtschaftliche Dynamik. Ein Fortschreiben dieses Trends auch über die Sommermonate hinaus ist nicht unwahrscheinlich.

„Spiele werden von jenen Spielern gewonnen, die auf das Spielfeld achten – und nicht von jenen, deren Augen an der Anzeigentafel kleben.“ (Warren Buffett).

Die Kurse von heute sind aber nur der symbolische Blick auf die Anzeigentafel und bringen in der langfristigen Anlagestrategie keinen Mehrwert. Also blicken wir auf das Spielfeld. Wir sehen Notenbanken, welche die Anleihezinsen auf null und darunter drücken. Wir sehen Notenbanken, die eine Sehnsucht nach mehr Inflation haben und dies auch klar aussprechen. Wir wissen, dass auch in den kommenden Jahren die Sparzinsen unter der Inflationsrate liegen werden. Geld parken kostet daher in jedem Fall an Kaufkraft. Und auch wenn die Börsen derzeit im Seitwärtstrend schwanken, auch wenn unmittelbar keine Treiber zu erwarten sind - strategisch bleibt die Aktie die logische Antwort auf das aktuelle Umfeld. Dividendenrenditen von 2 %, 3 % oder mehr – nachhaltig verdient – sind ein mächtiges Argument im Nullzinsumfeld.

Unsere Antwort ist daher unverändert. Höhere Aktienquoten – aber aktives Management der Titel und auch des Investitionsgrades. Buy-and-Hold ist nicht mehr zeitgemäß und kommt aus einem Umfeld wo wir noch nicht Zeitzeuge eines Experiments der Notenbanken waren, eines Experiments mit offenem Ausgang.

„Investieren erfordert Zeit, Disziplin und Geduld“ (Warren Buffett)

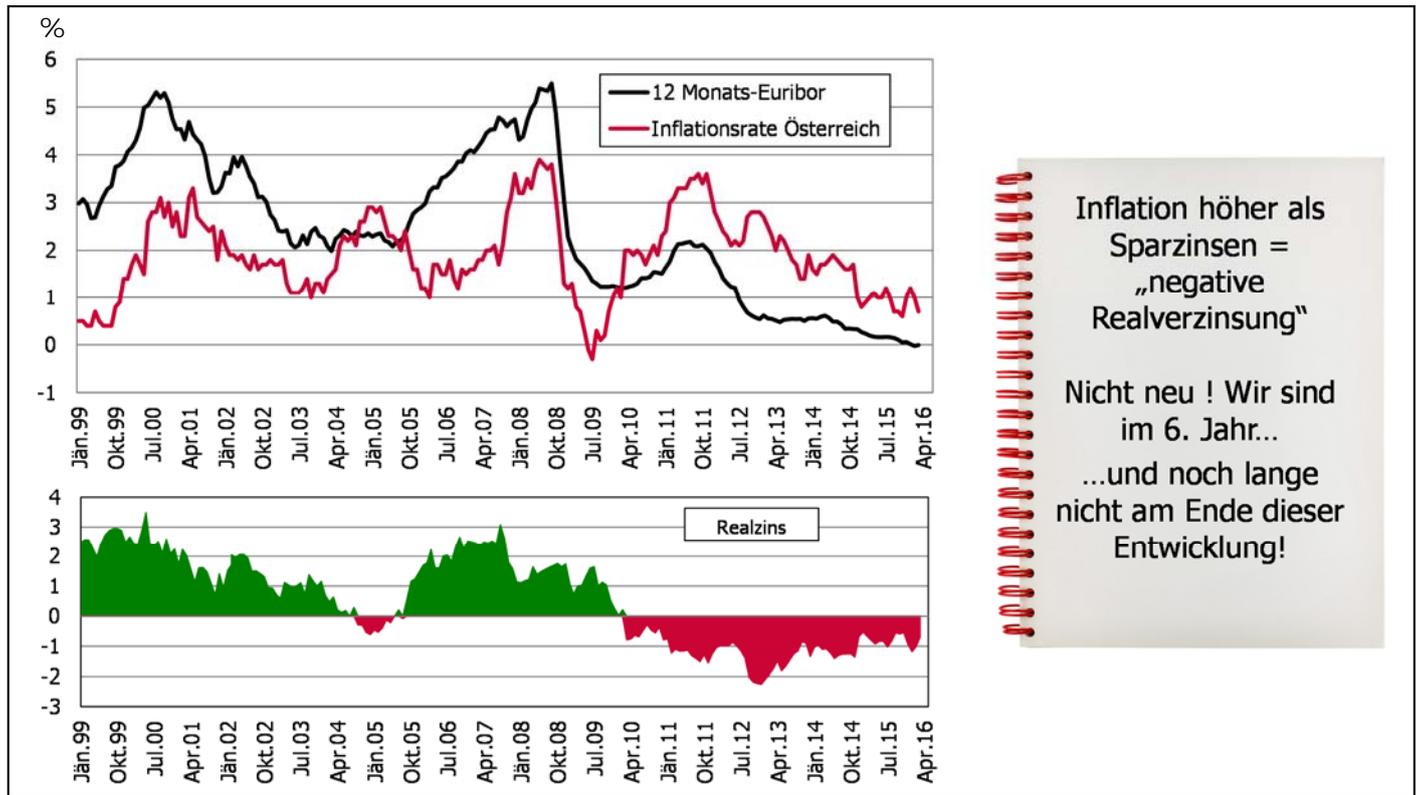


Ihr
Alois Wögerbauer



Inflationsrate über den kurzfristigen Zinsen

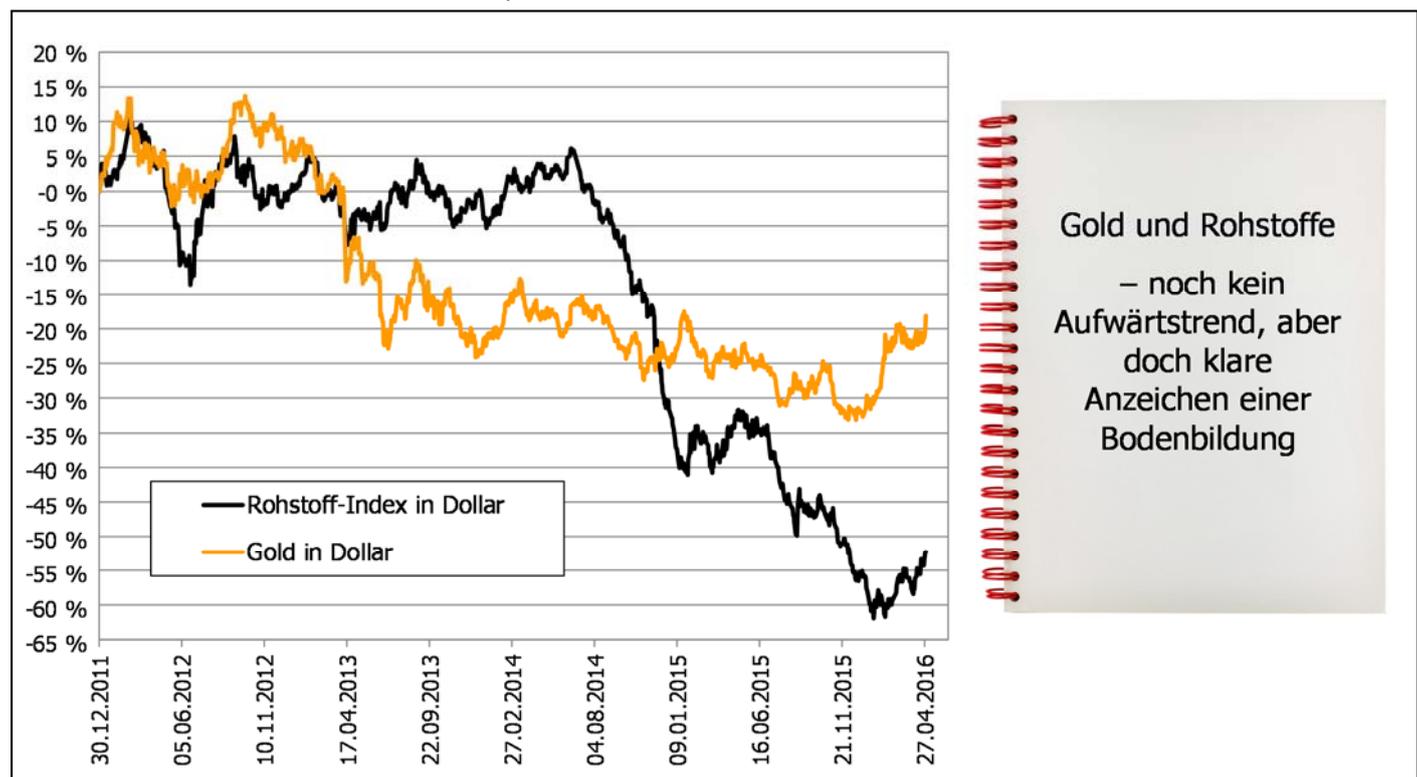
Neuer Dauerzustand – da Teil des übergeordneten finanzpolitischen Plans



Daten per 29.04.2016; Quelle: Bloomberg

Gold und Rohstoffe

Von vielen abgeschrieben – aber Comeback als Asset-Klasse in den kommenden Jahren sehr wahrscheinlich – wir haben in unseren Mischfondskonzepten Positionen erhöht



Daten per 29.04.2016; Quelle: Bloomberg

„Lithium als Profiteur eines Megatrends“



Robert Riefler, CFA

Robert Riefler, Fondsmanager der 3 Banken Dividenden-Aktienstrategie, über den Neukauf eines Megatrend-Investments.

Fondsjournal: Welche Veränderungen gab es in den vergangenen Wochen?

Riefler: Mit Albemarle haben wir ein in unseren Breitengraden weniger bekanntes Unternehmen neu erworben. Albemarle ist ein US-Chemieunternehmen, das zu etwa 30 % von der Lithiumproduktion abhängig ist und über die kostengünstigsten und vielseitigsten Ressourcen innerhalb der Branche verfügt. Die Dividendenrendite ist mit etwa 2 % zwar relativ niedrig, aufgrund der langen Historie und den konstanten Steigerungsraten der Dividendenzahlungen sowie der nachvollziehbaren Investitionen in Wachstumsprojekte jedoch trotzdem attraktiv. Was die Lithiumstory so spannend macht ist, dass man auf mittlere Sicht von einem Anstieg der Verwendung von Batterien, welche aktuell in etwa 35 % der globalen Lithiumproduktion beanspruchen, überproportional profitieren wird. Nachfragesteigerungen sind sowohl aufgrund der e-Mobilität sowie der Einsatzmöglichkeit als Stromspeicher absehbar. Batterien für Elektro- sowie Hybridautos machen etwa 10-15 % der Gesamt-Lithiumnachfrage aus, Batterien zur Stromspeicherung aktuell aber nur etwa 1 %.

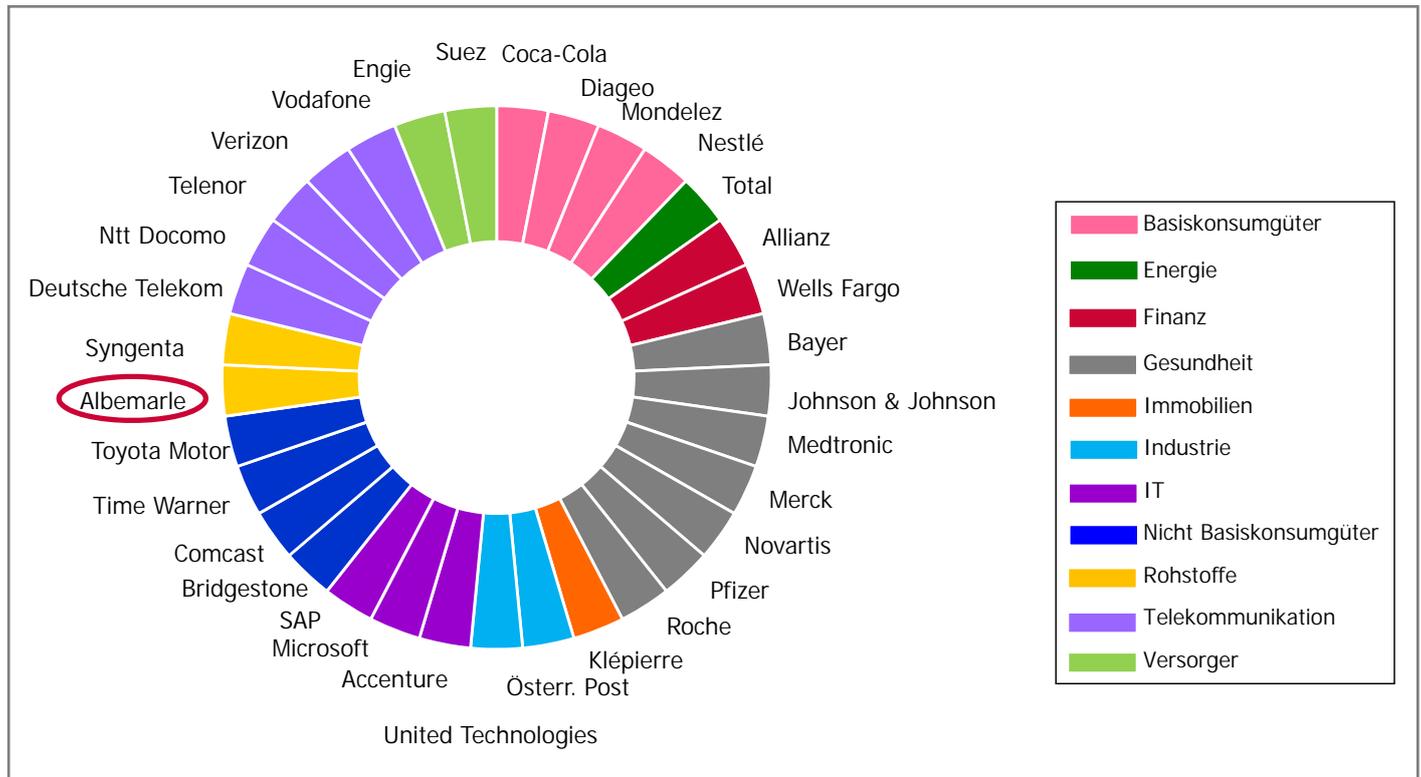
Was sind die Treiber der Investmentthese?

Aktuell ist elektrische Mobilität mit Abstand der wichtigste Treiber. Unabhängig davon ob sich Tesla beim elektrischen Antrieb durchsetzen wird oder die etablierten Autohersteller, der Anteil der Elektroautos wird steigen. Zusatzoption ist der Batterieeinsatz im Stromspeichermarkt. Strom kann nicht wirtschaftlich gespeichert werden, es sei denn über Pumpkraftwerke/Stauseen, welche jedoch relativ teuer sind und bezüglich der maximal speicherbaren Energie logischerweise limitiert sind. Im Energiespeichermarkt ist ein Investitionsboom zu erwarten. Allein Kalifornien hat etwa 2015 beschlossen, bis 2020 Batteriespeicher in Ausmaß von 1,3 Giga-Watt zu errichten. Zum Vergleich: momentan haben die bereits installierten Batteriespeicher global eine Kapazität von etwa 1,2 Giga-Watt. Es ist durchaus möglich, dass auf lange Sicht Batterien kostengünstig genug für Stromspeicherung werden, was immenses Potential eröffnen würde. Auch für Lithium.



3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

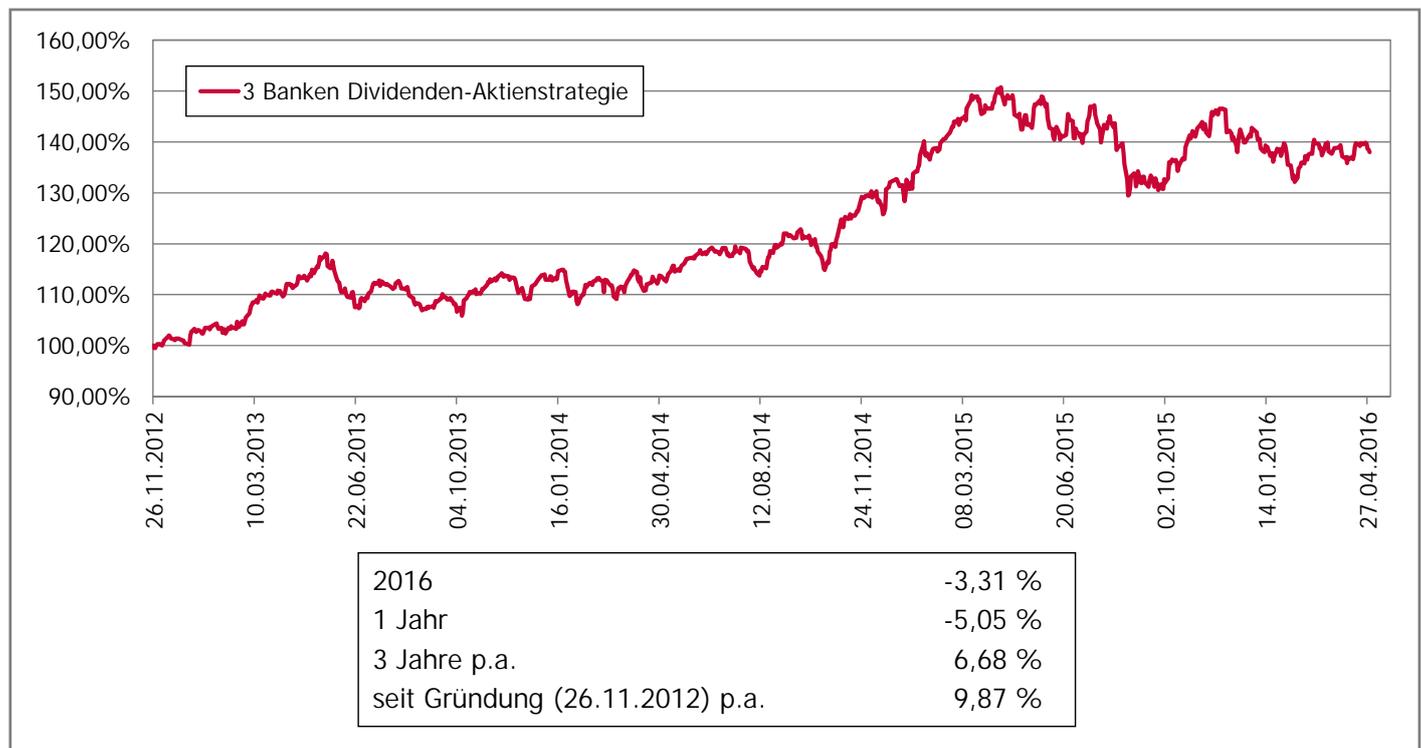
Aktuelle Gewichtung nach Branchen



Daten per 29.04.2016

3 Banken Dividenden-Aktienstrategie

Entwicklung seit Fondsgründung



Daten per 29.04.2016; Quelle: OeKB, Profitweb *

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 5,00 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

„Sachwerte-Fonds jetzt auch mit Silberinvestment“



Mag. Martin Rupp, MBA
CAIA, CREA

Mag. Martin Rupp, Fondsmanager des 3 Banken Sachwerte-Fonds, über die jüngsten Veränderungen und die Strategie des Fonds.

Fondsjournal: Welche Veränderungen gab es in den vergangenen Wochen?

Rupp: Wir haben nun unsere fünfundzwanzigprozentige Goldgewichtung um eine zehnpromtente Rohstoffgewichtung ergänzt. Darin enthalten ist auch eine etwa dreiprozentige Silbergewichtung. Das Verhältnis Gold zu Silber hat in den letzten Wochen einen extrem hohen Wert von 83 erreicht und darum haben wir nun entschieden, auch etwas Silber ins Portfolio zu nehmen. Einerseits glauben wir, dass Gold in einem Umfeld von Null- bzw. Negativzinsen weiter steigen wird und andererseits denken wir, dass Silber in Relation zu Gold nun günstig ist. Das Verhältnis Gold zu Silber pendelte in den letzten 20 Jahren übrigens meist zwischen

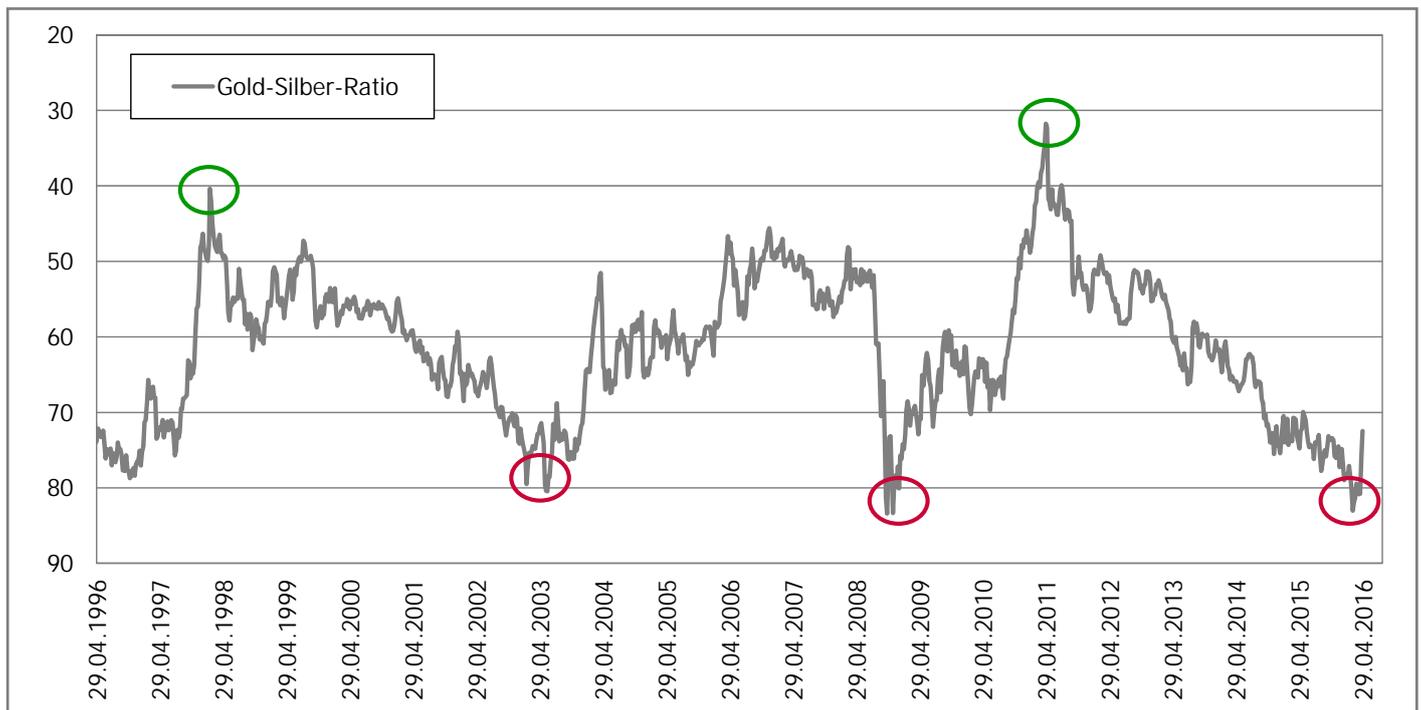
40 und 80. Wendepunkte wurden häufig bei Werten nahe 80 erreicht.

Wie stellt sich die Gesamtstrategie dar?

Zusätzlich gewichten wir innerhalb der Aktienallokation des Portfolios weiterhin Goldminenaktien - etwa 10% auf das Gesamtportfolio durchgerechnet. Wir denken die Chancen stehen gut, dass nach der jüngsten fulminanten Kurserholung in diesem Sektor, der Boden nun wirklich erreicht ist und möglicherweise ein neuer Bullenmarkt begonnen hat. Das Aufwärtspotential scheint bei diesen Aktien immer noch gewaltig. Zwischenzeitliche Volatilität muss man aber aushalten. Das allgemeine Marktrisiko kann im Aktienbereich zudem jederzeit abgesichert werden.

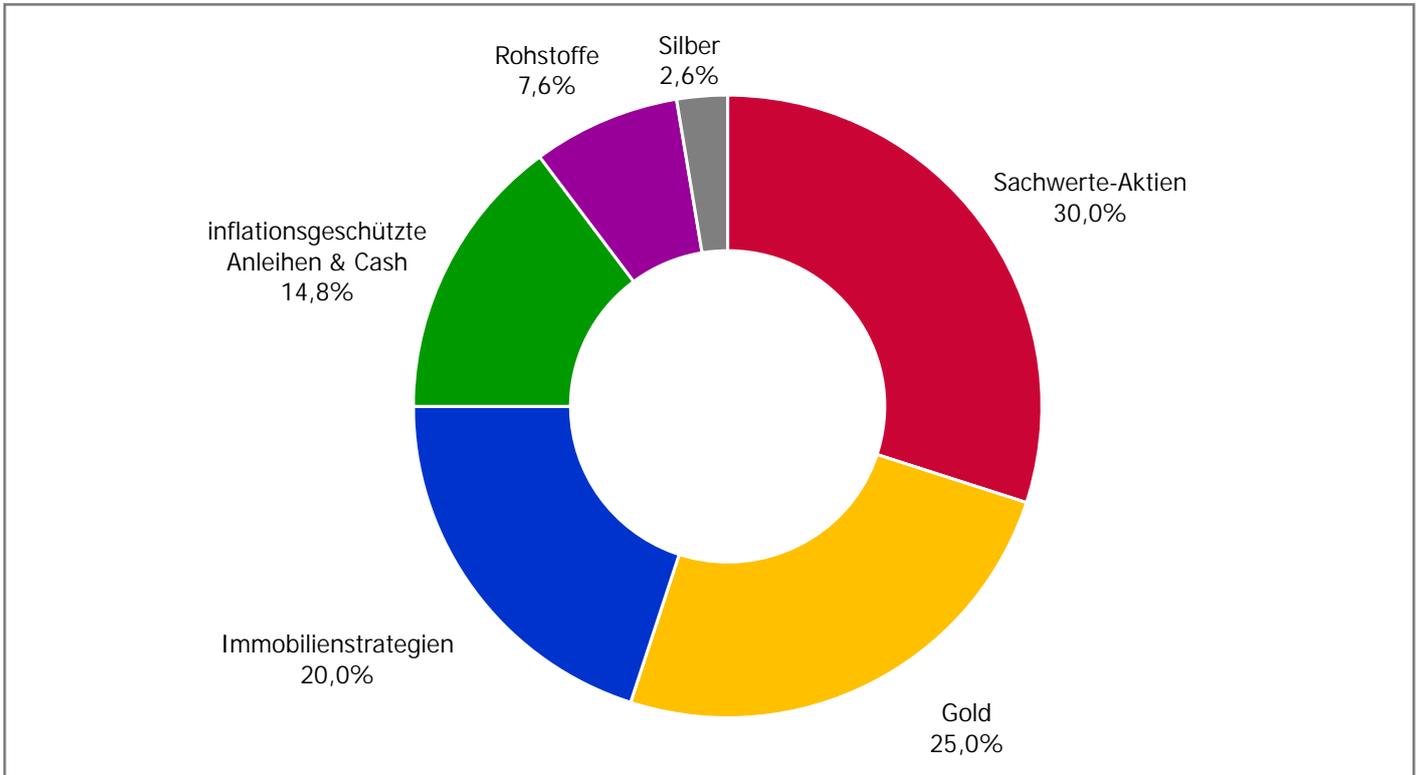
Silber ist im Vergleich zu Gold im historischen Vergleich billig

Gold-Silber-Ratio



3 Banken Sachwerte-Fonds

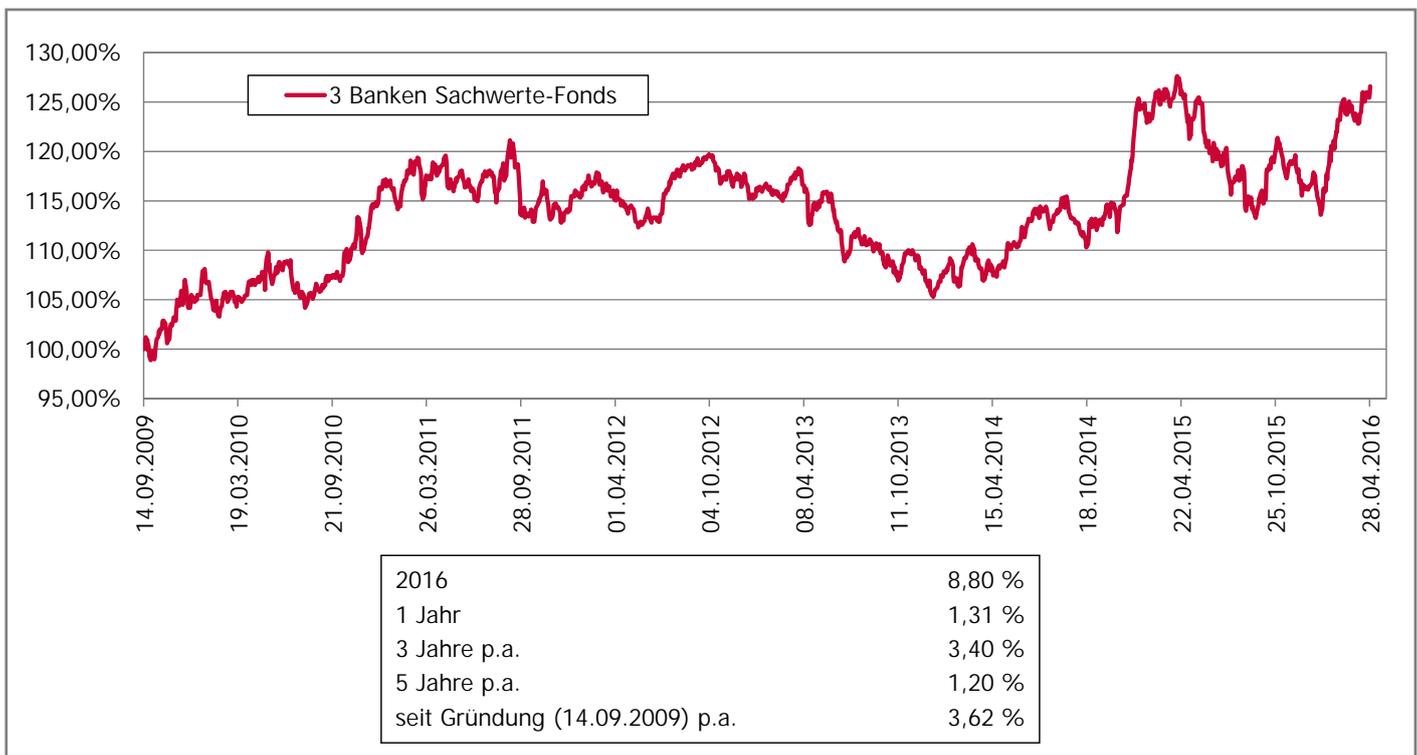
Aktuelle Gewichtung nach Segmenten



Daten per 29.04.2016

3 Banken Sachwerte-Fonds

Entwicklung seit Fondsgründung



Daten per 29.04.2016; Quelle: OeKB, Profitweb *

„Emerging-Markets-Anleihen? Beimischen JA, Übergewichten NEIN!“



Andreas Haselberger, B.Sc

Andreas Haselberger, Fondsmanager des 3 Banken Emerging Market-Bond-Mix, über jüngste Veränderungen innerhalb des Fonds.

Fondsjournal: Welche Entwicklungen gab es zuletzt?

Haselberger: Seit Beginn des Jahres haben sich Anleihen aus Emerging Markets entgegen anfänglicher Sorgen sehr gut entwickelt. Zuletzt wurden im Fonds Anleihen aus kleineren Schwellenländern – den sogenannten „Frontier Markets“ – aufgestockt. Die Rohstoffpreise haben sich stabilisiert und unterstützen die exportierenden Länder. Die Konjunkturdaten aus China waren etwas besser als erwartet und die US-Zentralbank FED lässt sich bei den geplanten Zinserhöhungen mehr Zeit als ursprünglich angedeutet. Trotzdem muss die Entwicklung mit Vorsicht beobachtet werden. Die bessere Entwicklung in China ist vor allem auf eine weitere Ausweitung der Privatverschuldung zurückzuführen. Mittlerweile hat die Verschuldung in China ein ähnliches Niveau wie in den USA vor der Finanzkrise erreicht. Auch die positive Wirkung der langsameren US-Leitzinserhöhungen ist relativ zu beurteilen. Seit 2008 hat sich die USD-Verschuldung der Unternehmen in den Emerging-Markets-Ländern verzehnfacht, die langsameren US-Zinserhöhungen verschieben die damit verbundenen Probleme nur nach hinten.

Was tut sich in Lateinamerika?

Brasilien kämpft mit einer schweren Rezession, die Anleihen konnten trotzdem starke Gewinne verzeichnen. Grund dafür ist die Hoffnung auf eine Amtsenthebung von Präsidentin Dilma Rouseff und eine Vertretung durch den marktfreundlichen Vizepräsident Michel Temer. Mit der Zustimmung des Parlamentsausschuss vergangene Woche ist man der Absetzung deutlich näher, fundamental bleibt Brasilien aber schwer angeschlagen. Venezuela profitierte zuletzt stark von der Ölpreiserholung, die wirtschaftliche Lage ist aber mit Güterknappheit und exorbitanten Inflationsraten äußerst schwierig.

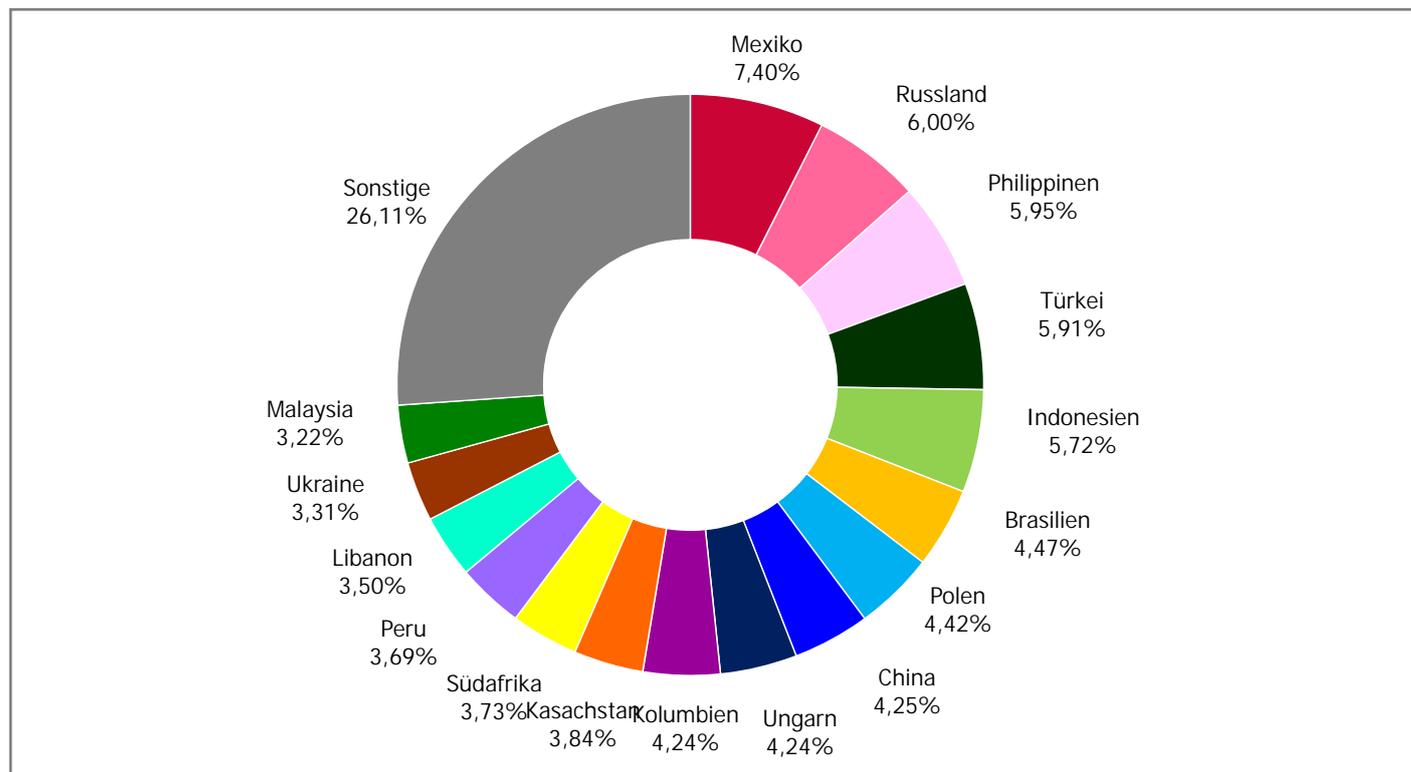
Welche Rolle soll das Segment in der Geldanlage spielen?

Die Rendite der sich im Fonds befindlichen Anleihen liegt derzeit bei etwa 3,7 % mit einer Restlaufzeit von im Schnitt etwa 8 Jahren. Aktuell ein klares Ja zu einer Beimischung und ein klares Nein zu einer Übergewichtung. In der Musterstrategie Best-of-3 Banken haben wir das Segment aktuell mit 5 % des Anleiheteils gewichtet.



3 Banken Emerging Market Bond-Mix

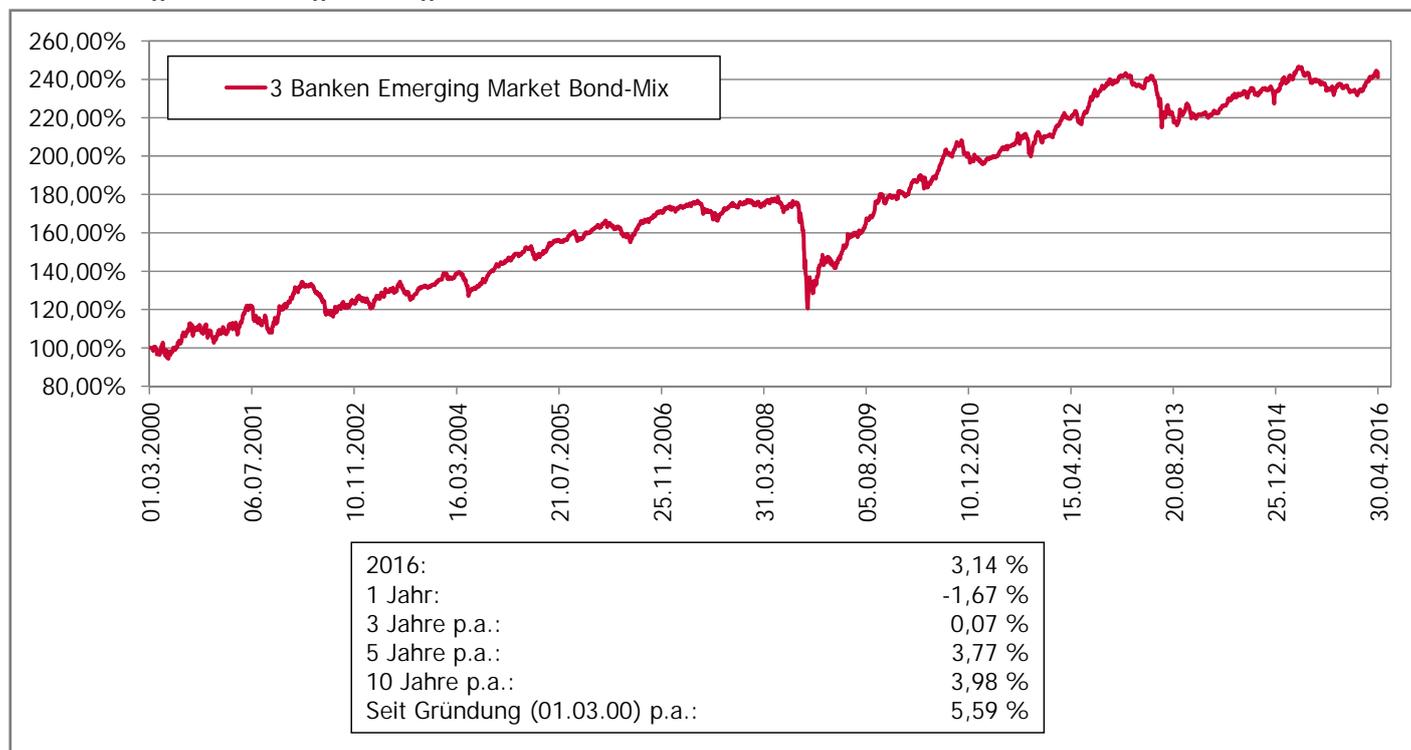
Aktuelle Gewichtung nach Ländern



Daten per 29.04.2016

3 Banken Emerging Market Bond-Mix

Entwicklung seit Fondsgründung

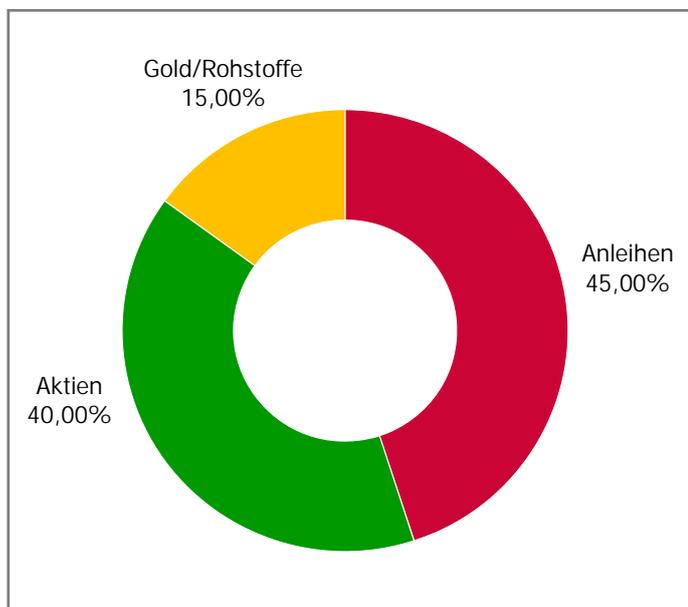


Daten per 29.04.2016; Quelle: OeKB, Profitweb *



Unser aktuelles Weltbild

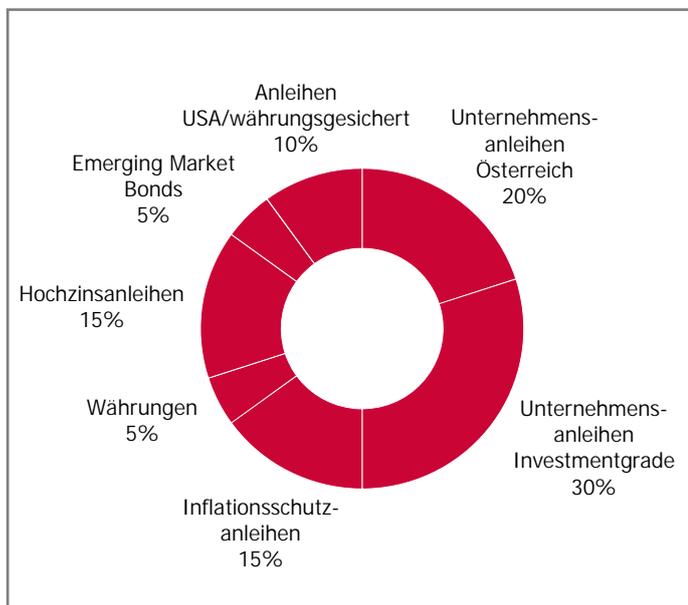
Gewichtung nach Assetklassen



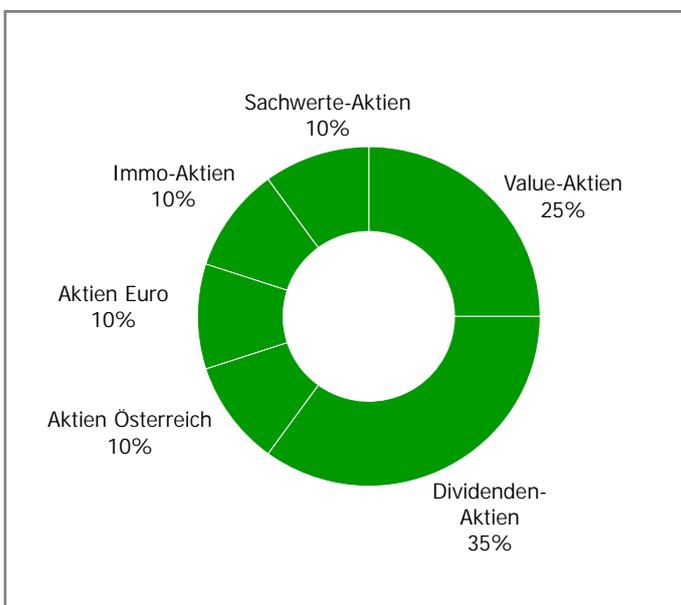
Unsere Aktionen im April

- Wir haben innerhalb des Anleihebereiches keine Veränderungen vorgenommen, der klare Schwerpunkt liegt weiterhin auf Unternehmensanleihen. Die Gewichtung insgesamt wurde jedoch von 50 % auf 45 % reduziert.
- Wir haben auch innerhalb des Aktiensegmentes keine Veränderungen vorgenommen. Positiv unterstützt hat zuletzt neuerlich der Bereich der Sachwerte-Aktien. Die ungesicherte Aktienquote liegt aktuell bei 30 % des Fondsvermögens.
- Wir haben die Gewichtung des Segmentes Gold/Rohstoffe von 10 % auf 15 % erhöht. Der eingesetzte Baustein besteht etwa zu gleichen Teilen aus Gold und Rohstoffen.

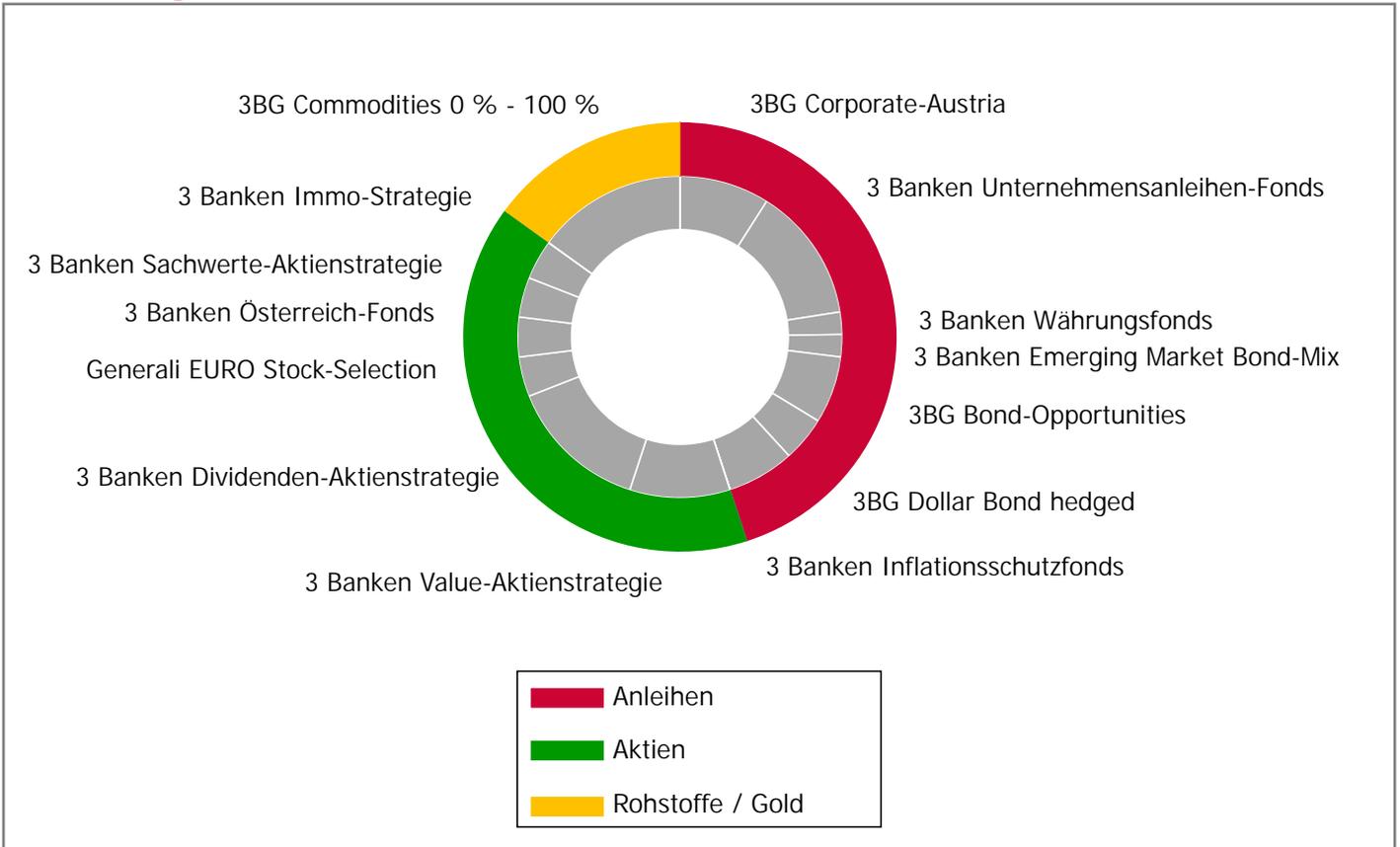
Anleihengewichtung



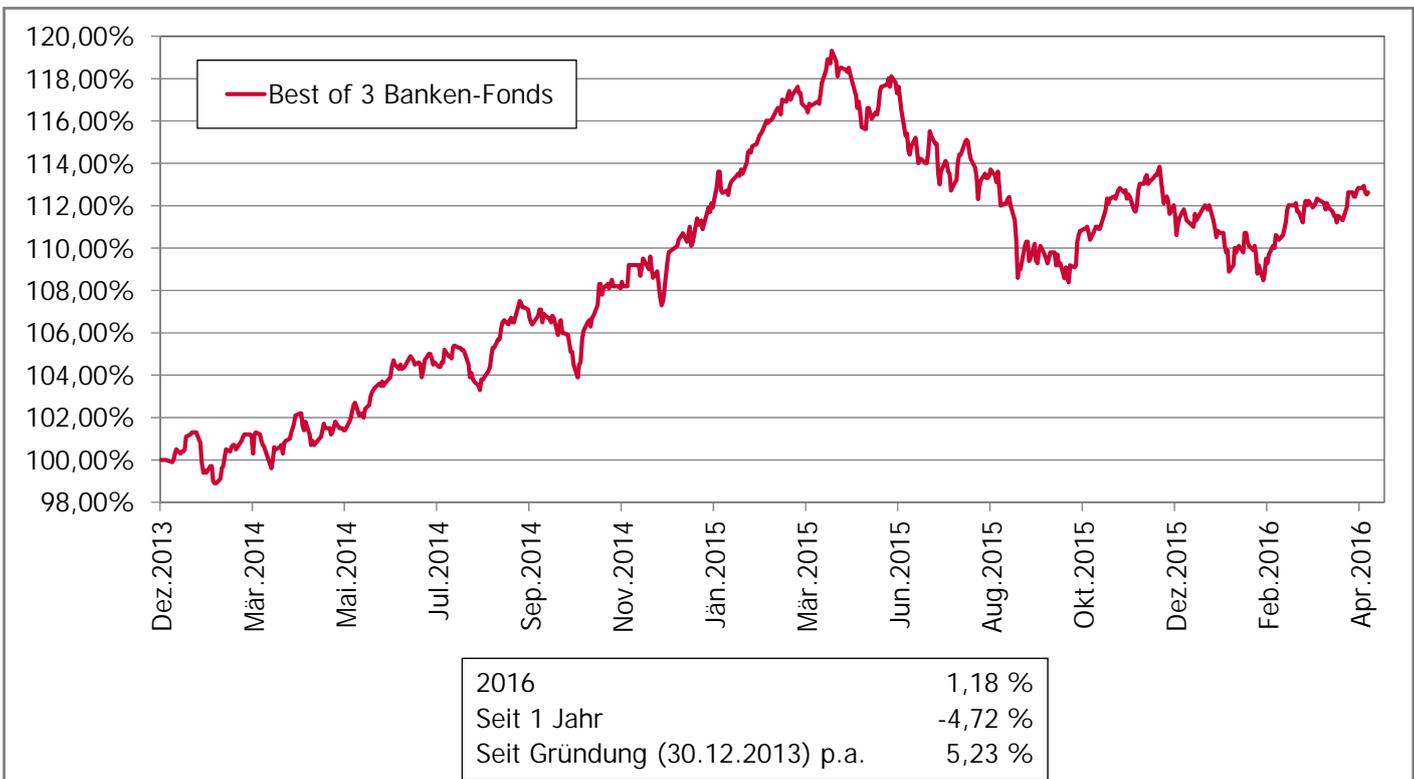
Aktienbewertung



Gewichtung der Einzelfonds



Wertentwicklung seit Gründung



Daten per 29.04.2016; Quelle: OeKB, Profitweb *

* Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3 % sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt. In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.
Hinweis: Im Rahmen der Anlagepolitik wird der Best of 3 Banken-Fonds hauptsächlich in Anteile an anderen Kapitalanlagefonds investieren!

Fondsdatenblätter

Informationen zu allen unseren Fonds finden Sie tagesaktuell auf www.3bg.at.

REGISTRIEREN | ANMELDEN

3 Banken-Generali
Investment-Gesellschaft m.b.H.

Performance

Infomaterial

Unternehmen

Startseite

Überblick

Alle



Anleihefonds

Errechneter Wert
per 30.11.2015

+/-

3 Banken Emerging Market Bond-Mix (R) (T)			19,65 EUR	0,00%
3 Banken Euro Bond-Mix (R) (A)			7,38 EUR	0,00%
3 Banken Euro Bond-Mix (R) (T)			10,85 EUR	0,00%
3 Banken Europa Bond-Mix (R) (A)			8,53 EUR	0,11%
3 Banken Inflationsschutzfonds			13,22 EUR	0,07%
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (A)			13,59 EUR	0,07%
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (R) (T)			22,25 EUR	0,08%
3 Banken Short Term Eurobond-Mix			6,94 EUR	0,00%
3 Banken Staatsanleihen-Fonds			113,52 EUR	0,02%
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (A)			11,96 EUR	0,08%
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (R) (T)			15,00 EUR	0,06%
3 Banken Währungsfonds (R) (A)			10,54 EUR	0,09%
3 Banken Währungsfonds (R) (T)			12,56 EUR	0,07%

Aktienfonds

Errechneter Wert
per 30.11.2015

+/-

3 Banken Amerika Stock-Mix			18,40 USD	0,21%
3 Banken Dividend Stock-Mix			10,95 EUR	0,09%
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie (R) (A)			13,94 EUR	0,00%

FONDSJOURNAL



Lesen Sie hier das aktuelle Fondsjournal, oder blättern Sie in älteren Ausgaben.

[Ausgabe lesen](#)

Erhalten Sie das Fondsjournal monatlich per E-Mail:

E-Mail-Adresse

[OK](#)

UNSER WELTBILD



Welches Fondsprodukt mit welcher Gewichtung in welchem Umfeld? Wir nehmen Ihnen die Entscheidung ab. Als aktiver Vermögensverwalter definieren wir stets ein klares Weltbild – unsere Sicht der Dinge hinweg über alle Asset-Klassen. Aus unseren hauseigenen Bausteinen stellt der Best of 3 Banken-Fonds dieses Weltbild dar – aktiv von uns verwaltet und laufend an unsere jeweils aktuelle Meinung angepasst.

[Best of 3 Banken-Fonds](#)

FONDS DES MONATS

Fondsüberblick

Die technischen Daten geben Ihnen detaillierte Auskunft über unser gesamtes Portfolio. Alle Performance-Werte finden Sie tagesaktuell auch auf unserer Homepage www.3bg.at.

ÜBERBLICK



Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 29.04.2016

ANLEIHEFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	AT0000856323	7,27 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,16 am 03.12.2015
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	AT0000679444	10,83 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,09 am 03.12.2015
3 Banken Europa Bond-Mix	AT0000986344	8,48 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,10 am 03.12.2015
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	AT0000838602	6,95 EUR	1,00%	Ausschütter	EUR 0,00 am 03.12.2015
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	AT0000760731	13,37 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 0,40 am 03.03.2016
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	AT0000760749	22,36 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,19 am 03.03.2016
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	AT0000753173	20,03 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 04.05.2016
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	AT0000615364	112,57 EUR	2,50%	Ausschütter	EUR 1,50 am 03.12.2015
3 Banken Inflationsschutzfonds	AT0000A015A0	13,08 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 0,03 am 03.07.2015
3 Banken Währungsfonds (A)	AT0000A08SF9	10,29 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,23 am 04.05.2016
3 Banken Währungsfonds (T)	AT0000A08AA8	12,27 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,11 am 04.05.2016
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	AT0000A0A036	12,10 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,30 am 05.08.2015
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	AT0000A0A044	15,17 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,12 am 05.08.2015

AKTIENFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Amerika Stock-Mix	AT0000712591	17,75 USD	3,50%	Thesaurierer	USD 0,42 am 03.07.2015
3 Banken Dividend Stock-Mix	AT0000600689	9,78 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,50 am 19.01.2016
3 Banken Europa Stock-Mix	AT0000801014	8,22 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,13 am 03.12.2015
3 Banken Global Stock-Mix	AT0000950449	15,51 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,10 am 17.12.2015
3 Banken Österreich-Fonds	AT0000662275	25,93 EUR	3,50%	Ausschütter	EUR 0,65 am 05.04.2016
Generali EURO Stock-Selection (A)	AT0000810528	7,29 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,20 am 17.03.2016
Generali EURO Stock-Selection (T)	AT0000810536	13,31 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,31 am 17.03.2016
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	AT0000701156	14,33 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,20 am 03.07.2015
3 Banken Value-Aktienstrategie	AT0000VALUE6	15,45 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,72 am 03.07.2015
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	AT0000A0S8Z4	13,04 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,16 am 03.12.2015
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	AT0000A0XHJ8	12,68 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,45 am 03.03.2016

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 29.04.2016

DACHFONDS	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Aktien-Dachfonds	AT0000784830	16,09 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 05.10.2015
3 Banken Strategie Klassik	AT0000986351	107,40 EUR	2,50%	Thesaurierer	EUR 1,34 am 05.10.2015
3 Banken Strategie Wachstum	AT0000784889	13,70 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,43 am 05.10.2015
3 Banken Strategie Dynamik	AT0000784863	14,79 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,23 am 05.10.2015
3 Banken Emerging-Mix	AT0000818489	23,94 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,18 am 05.08.2015
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	AT0000637863	9,99 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,30 am 05.08.2015
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	AT0000744594	15,33 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,18 am 05.08.2015
3 Banken European Top-Mix	AT0000711577	11,99 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 03.07.2015

MANAGEMENTKONZEPTE	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Portfolio-Mix (A)	AT0000817838	4,68 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,15 am 03.12.2015
3 Banken Portfolio-Mix (T)	AT0000654595	7,34 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,15 am 03.12.2015
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	AT0000619044	8,29 EUR	5,00%	Ausschütter	EUR 0,22 am 17.12.2015
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	AT0000619051	12,74 EUR	5,00%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 17.12.2015
3 Banken Immo-Strategie	AT0000A07HD9	13,86 EUR	4,00%	Thesaurierer	EUR 0,02 am 03.12.2015
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	AT0000A0ENV1	12,36 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,00 am 05.08.2015
Best of 3 Banken-Fonds	AT0000A146V9	11,14 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,11 am 03.09.2015
Generali Vermögensaufbau-Fonds	AT0000A143T0	101,39 EUR	4,00%	Ausschütter	EUR 1,00 am 03.03.2016

SPEZIALTHEMEN	ISIN	Errechneter Wert	Ausgabeaufschlag	Tranche	Letzte Ausschüttung/Thesaurierung*
3 Banken Top-Rendite 2019	AT0000A10KC9	106,95 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 3,30 am 05.10.2015
3 Banken Top-Rendite 2019/2	AT0000A13EE2	104,94 EUR	0,75% **	Ausschütter	EUR 2,90 am 03.03.2016
3 Banken KMU-Fonds	AT0000A06PJ1	11,70 EUR	3,50%	Thesaurierer	EUR 0,14 am 05.04.2016
3 Banken Dividenden Strategie 2021	ATDIVIDENDS0	100,82 EUR	1,50% **	Ausschütter	jährlich ab 01.10.2016
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021	AT3BDIV20210	101,67 EUR	1,50% **	Ausschütter	jährlich ab 01.02.2017
Oberbank Vermögensmanagement (T)	AT0000A06NX7	116,68 EUR	3,00%	Thesaurierer	EUR 0,68 am 05.04.2016
Oberbank Vermögensmanagement (A)	AT0000A1ENY3	95,95 EUR	3,00%	Ausschütter	EUR 0,67 am 05.04.2016

* (KESt-Auszahlung) ** Rücknahmegebühr

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 29.04.2016

ANLEIHEFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Euro Bond-Mix (A)	2,50%	AT0000856323	02.05.1988	5,17	3,81	4,74	3,33	0,83	1,40
3 Banken Euro Bond-Mix (T)	2,50%	AT0000679444	20.08.2002	3,97	3,82	4,73	3,34	0,74	1,31
3 Banken Europa Bond-Mix	2,50%	AT0000986344	01.07.1996	4,31	3,71	3,76	1,79	0,60	1,56
3 Banken Short Term Eurobond-Mix	1,00%	AT0000838602	03.02.1997	2,66	2,16	1,29	0,48	0,43	0,43
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (A)	2,50%	AT0000760731	13.12.1999	5,96	6,32	8,45	5,14	-0,16	2,52
3 Banken Long Term Eurobond-Mix (T)	2,50%	AT0000760749	13.12.1999	5,95	6,32	8,44	5,15	-0,14	2,50
3 Banken Emerging Market Bond-Mix	4,00%	AT0000753173	01.03.2000	5,59	3,98	3,77	0,07	-1,67	3,14
3 Banken Staatsanleihen-Fonds	2,50%	AT0000615364	17.09.2004	3,80	4,10	3,95	1,77	1,04	1,27
3 Banken Inflationsschutzfonds	2,50%	AT0000A015A0	01.06.2006	3,30		3,25	1,52	-1,50	0,31
3 Banken Währungsfonds (A)	3,00%	AT0000A08SF9	03.03.2008	3,12		2,53	1,00	-3,99	-0,87
3 Banken Währungsfonds (T)	3,00%	AT0000A08AA8	03.03.2008	3,13		2,54	1,00	-3,98	-0,81
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds (A)	3,00%	AT0000A0A036	01.07.2008	6,30		5,28	3,03	0,53	2,02
3 Banken Unternehmensanleihen-Fonds(T)	3,00%	AT0000A0A044	01.07.2008	6,30		5,29	3,03	0,54	2,02

AKTIENFONDS	Ausgabeaufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Amerika Stock-Mix in USD	3,50%	AT0000712591	02.04.2001	4,23	4,59	6,93	8,76	-1,43	-2,04
3 Banken Dividend Stock-Mix	3,50%	AT0000600689	01.03.2005	3,83	2,43	6,07	5,99	-10,29	-1,19
3 Banken Europa Stock-Mix	5,00%	AT0000801014	01.07.1998	0,93	0,98	4,48	8,46	-9,15	-3,29
3 Banken Global Stock-Mix	3,50%	AT0000950449	23.11.1994	4,13	0,87	8,61	8,50	-12,49	-2,94
3 Banken Österreich-Fonds	3,50%	AT0000662275	28.10.2002	10,77	-0,39	3,23	7,27	-7,37	-4,34
Generali EURO Stock-Selection (A)	5,00%	AT0000810528	04.01.1999	1,95	0,80	5,73	9,00	-5,42	-4,21
Generali EURO Stock-Selection (T)	5,00%	AT0000810536	04.01.1999	1,95	0,79	5,71	8,97	-5,54	-4,28
3 Banken Nachhaltigkeitsfonds	5,00%	AT0000701156	01.10.2001	2,66	2,42	7,35	8,32	-9,84	-5,48
3 Banken Value-Aktienstrategie	5,00%	AT0000VALUE6	16.05.2011	10,38			11,98	-13,74	-6,98
3 Banken Sachwerte-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0S8Z4	02.01.2012	6,85			7,31	7,58	17,80
3 Banken Dividenden-Aktienstrategie	5,00%	AT0000A0XHJ8	26.11.2012	9,87			6,68	-5,05	-3,31

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag laut Tabelle, sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

Quelle: Profit-Web (OeKB)

Stichtag: 29.04.2016

DACHFONDS	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Aktien-Dachfonds	4,00%	AT0000784830	01.07.1999	2,88	2,97	9,45	11,78	-5,46	1,90
3 Banken Strategie Klassik	3,00%	AT0000986351	17.06.1996	4,31	3,23	4,09	3,48	-1,58	0,51
3 Banken Strategie Wachstum	5,00%	AT0000784889	01.07.1999	2,13	2,97	8,97	9,38	-10,80	-5,52
3 Banken Strategie Dynamik	3,50%	AT0000784863	01.07.1999	2,87	2,71	4,67	5,28	-2,88	-0,07
3 Banken Emerging-Mix	5,00%	AT0000818489	01.10.1999	5,71	1,83	1,38	-1,93	-16,29	-2,37
3 Banken Renten-Dachfonds (A)	3,00%	AT0000637863	03.09.2003	3,74	3,77	3,65	2,55	-2,02	0,10
3 Banken Renten-Dachfonds (T)	3,00%	AT0000744594	02.05.2000	3,72	3,77	3,64	2,52	-1,97	0,07
3 Banken European Top-Mix	4,00%	AT0000711577	02.04.2001	1,34	0,16	3,00	5,09	-11,45	-6,77

MANAGEMENTKONZEPTE	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Fondsbeginn	Beginn p.a.	10 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Portfolio-Mix (A)	3,00%	AT0000817838	01.09.1998	2,66	2,06	5,36	5,49	-3,45	0,21
3 Banken Portfolio-Mix (T)	3,00%	AT0000654595	18.02.2003	3,59	2,05	5,34	5,51	-3,39	0,14
3 Banken Absolute Return-Mix (A) ***	5,00%	AT0000619044	01.10.2004	2,54	1,09	0,83	2,91	-2,05	0,85
3 Banken Absolute Return-Mix (T) ***	5,00%	AT0000619051	01.10.2004	2,53	1,08	0,83	2,91	-2,08	0,87
3 Banken Immo-Strategie	4,00%	AT0000A07HD9	29.10.2007	4,28		8,47	14,25	4,83	0,15
3 Banken Sachwerte-Fonds ***	3,50%	AT0000A0ENV1	14.09.2009	3,62		1,20	3,40	1,31	8,80
Best of 3 Banken-Fonds	3,00%	AT0000A146V9	30.12.2013	5,23				-4,72	1,18
Generali Vermögensaufbau-Fonds	4,00%	AT0000A143T0	02.01.2014	1,43				-7,07	-1,26

SPEZIALTHEMEN	Ausgabe- aufschlag	ISIN	Rücknahme- gebühr	Fondsbeginn	Beginn p.a.	5 Jahre p.a.	3 Jahre p.a.	1 Jahr	2016
3 Banken Top-Rendite 2019	0,75%	AT0000A10KC9	0,75%	15.07.2013	4,76			-0,21	1,20
3 Banken Top-Rendite 2019/2	0,75%	AT0000A13EE2	0,75%	02.12.2013	4,36			-0,32	2,08
3 Banken KMU-Fonds	3,50%	AT0000A06PJ1	-----	01.10.2007	2,51	3,04	3,60	-1,00	1,29
3 Banken Dividenden Strategie 2021 ****	1,50%	ATDIVIDENDS0	0,50%	01.07.2015	0,82				-0,92
3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 ****	1,50%	AT3BDIV20210	0,50%	16.11.2015	1,67				1,79
Oberbank Vermögensmanagement (T)	3,00%	AT0000A06NX7	-----	01.10.2007	2,37	3,71	3,96	-5,34	-1,19
Oberbank Vermögensmanagement (A) ****	3,00%	AT0000A1ENY3	-----	15.06.2015	-3,32				-1,19

¹⁾ Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf einmalig anfallende maximale Ausgabeaufschlag (laut Tabelle), die Rücknahmegebühr (laut Tabelle), sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

*** Bitte beachten Sie den Warnhinweis gemäß § 167 (6) InvFG am Ende des Dokuments

**** Da seit Fondsgründung des 3 Banken Dividenden Strategie 2021 am 01.07.2015, des 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021 am 16.11.2015 und des Oberbank Vermögensmanagement (A) am 15.06.2015 noch kein vollständiger Zwölfmonatszeitraum vorliegt, wird die Wertentwicklung nur für den verfügbaren Zeitraum angegeben. Hierbei ist zu beachten, dass aufgrund des kurzen Vergleichszeitraums die Performanceangaben keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.

Herausgeber und Medieninhaber: 3 Banken-Generali Investment-Gesellschaft m.b.H.
A-4020 Linz, Untere Donaulände 28, Tel. 0732/7802-37430, Fax 0732/7802-37478

DISCLAIMER:

Bei dieser Publikation handelt es sich um eine unverbindliche Marketing-Mitteilung, welche ausschließlich der Information der Anleger dient und keinesfalls ein Angebot, eine Aufforderung oder eine Empfehlung zum Kauf, Verkauf oder Tausch von Anlage- oder anderen Produkten darstellt. Die zur Verfügung gestellten Informationen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Zeitpunkt der Erstellung. Es können sich auch (je nach Marktlage) jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen ergeben. Die verwendeten Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Es wird keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Informationen sowie der herangezogenen Quellen übernommen, sodass etwaige Haftungs- und Schadenersatzansprüche, die insbesondere aus der Nutzung oder Nichtnutzung bzw. aus der Nutzung allfällig fehlerhafter oder unvollständiger Informationen resultieren, ausgeschlossen sind.

Die getätigten Aussagen und Schlussfolgerungen sind unverbindlich und genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse der Anleger hinsichtlich Ertrag, Risikobereitschaft, finanzieller und steuerlicher Situation. Eine Einzelberatung durch eine qualifizierte Fachperson ist notwendig und wird empfohlen.

Vor einer eventuellen Entscheidung zum Kauf der in dieser Publikation erwähnten Investmentfonds sollten die wesentlichen Anlegerinformation (KID) im dem aktuellen Prospekt/Informationsdokument gem. § 21 AIFMG, als alleinverbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentfondsanteilen durchgelesen werden. Die wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sowie die veröffentlichten Prospekte/Informationsdokumente gem. § 21 AIFMG der in dieser Publikation erwähnten Fonds in ihrer aktuellen Fassung stehen dem Interessenten in deutscher Sprache unter www.3bg.at sowie den Zahlstellen des Fonds zur Verfügung. Zu beachten ist weiters, dass in der Vergangenheit erzielte Erträge keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zulassen. Die dargestellten Wertentwicklungen berücksichtigen keine Ausgabe- und Rücknahmegebühren sowie Fondssteuern.

Jegliche unautorisierte Verwendung dieses Dokumentes, insbesondere dessen gänzliche bzw. teilweise Reproduktion, Verarbeitung oder Weitergabe ist ohne vorherige Erlaubnis untersagt.

WARNHINWEIS GEMÄSS INVFG

- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Absolute Return-Mix kann bis zu 45 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.
- **Die Finanzmarktaufsicht warnt:** Der 3 Banken Sachwerte-Fonds kann bis zu 30 % in Veranlagungen gemäß § 166 Abs. 1 Z.3 InvFG 2011 (Alternative Investments) investieren, die im Vergleich zu traditionellen Anlagen ein erhöhtes Anlagerisiko mit sich bringen. Insbesondere kann es bei diesen Veranlagungen zu einem Verlust bis hin zu einem Totalausfall des darin veranlagten Kapitals kommen.

RECHTLICHER HINWEIS FÜR DEUTSCHLAND:

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass folgende Fonds in Deutschland nicht zum Vertrieb zugelassen sind, und die diese Fonds betreffenden Angaben ausschließlich für Österreich Gültigkeit haben: Generali EURO Stock-Selection, 3 Banken Absolute Return-Mix, 3 Banken KMU-Fonds, 3 Banken Sachwerte-Fonds, 3BG Bond-Opportunities, 3BG Corporate-Austria, 3BG Commodities 0 % - 100 %, 3 Banken Dividenden-Strategie 2021, 3 Banken Dividende+Nachhaltigkeit 2021, Best of 3 Banken-Fonds, 3BG Dollar Bond und 3BG Dollar Bond hedged. Ausführliche, auf den letzten Stand gebrachte Prospekte sämtlicher anderer in dieser Publikation angeführten Fonds, liegen für Sie kostenlos bei der Oberbank AG, Niederlassung Deutschland, Oskar-von-Miller-Ring 38, D-80333 München, auf.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der 3 Banken Gruppe, sowie an die Berater der Generali-Gruppe.

e-mail: fondsjournal@3bg.at

WISSEN
WAS MEHR
BRINGT

www.3bg.at